



Ergebnisse und Erträge des BLK-Modellversuchs CULIK aus Sicht der Wissenschaftlichen Begleitung

Tade Tramm, Sandra Steinemann
Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Universität Hamburg



Von der Innovation zum Transfer



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

Innovation

Implementation

Verstetigung

Dissemination

Transfer



Das Projekt

Perspektive Transfer

Wissensch. Begleitung

Evaluations befunde

Schlussfol- gerungen

www.culik.de

- ... In aller Regel bleiben Transfereffekte weit unterhalb des prinzipiell denkbaren Verbreitungspotenzials (Nickolaus 2000)
- „Insgesamt wird deutlich, dass die Übertragung von Problemlösungen bzw. Theorien aus Modellversuchen nicht als ein Kopier-, sondern als ein Auswahl- und Konstruktionsprozess verstanden wird – und damit strenggenommen als ein neuer Problemlösungsprozess.“ (Euler/Sloane 1998)



Funktion der Wissenschaftlichen Begleitung



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Unterstützung der konzeptionellen Arbeit
- Mitwirkung beim Aufbau der Kooperationsplattform
- Prozessevaluation und Dokumentation der Ergebnisse
- Mitwirkung bei der Vernetzung, Verstetigung und Dissemination



Das Projekt

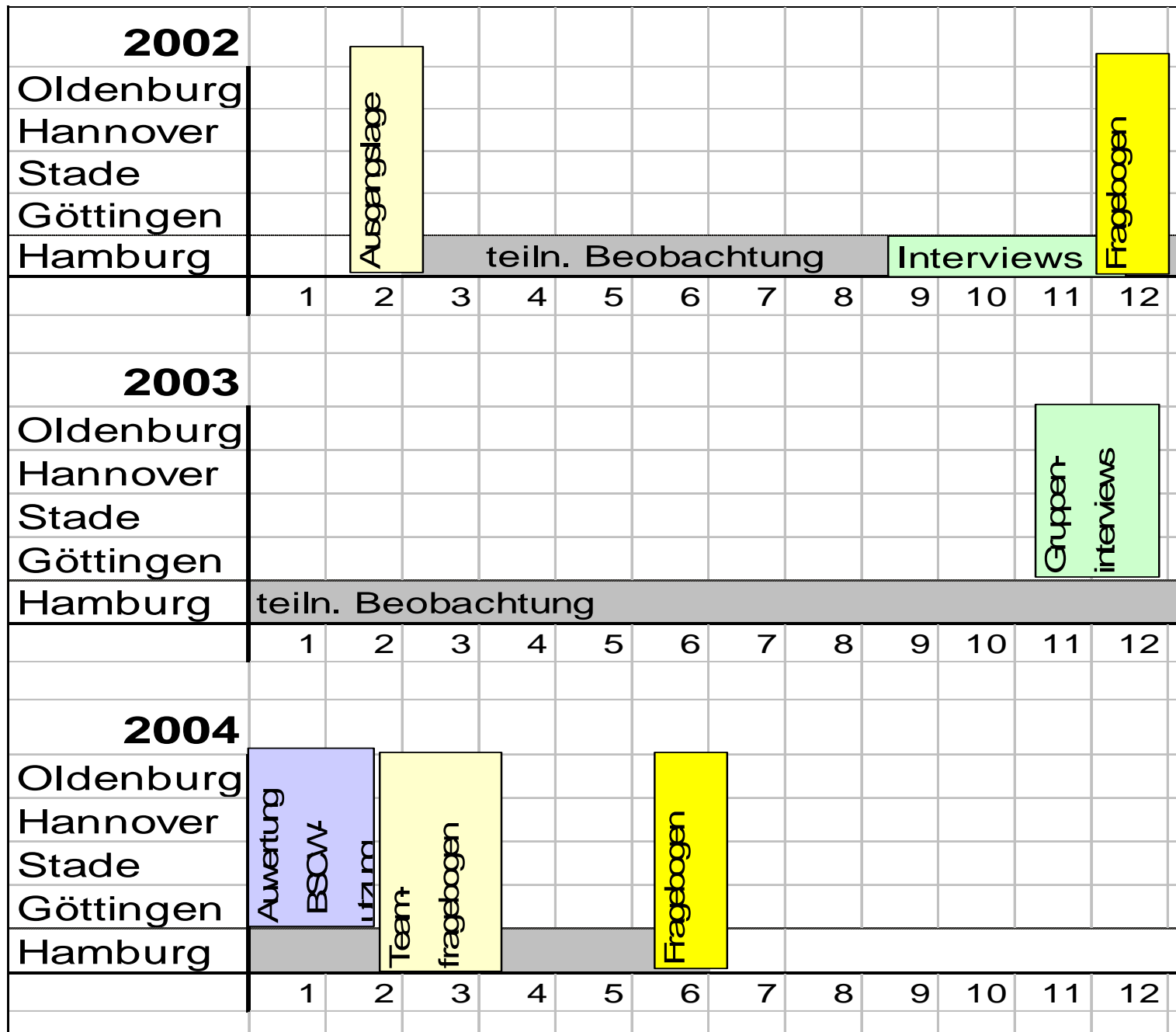
Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de





Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Zielsetzungen von CULIK
- Einschätzung des Lernfeldkonzepts
 - bildungspolitisch
 - Curricular-didaktische Umsetzung
- Zur Zusammenarbeit
- Kommunikations- und Kooperationsplattform
- Qualifizierung
- Organisationsentwicklung/ Schulentwicklung
- Transfer



Zielsetzungen von CULIK

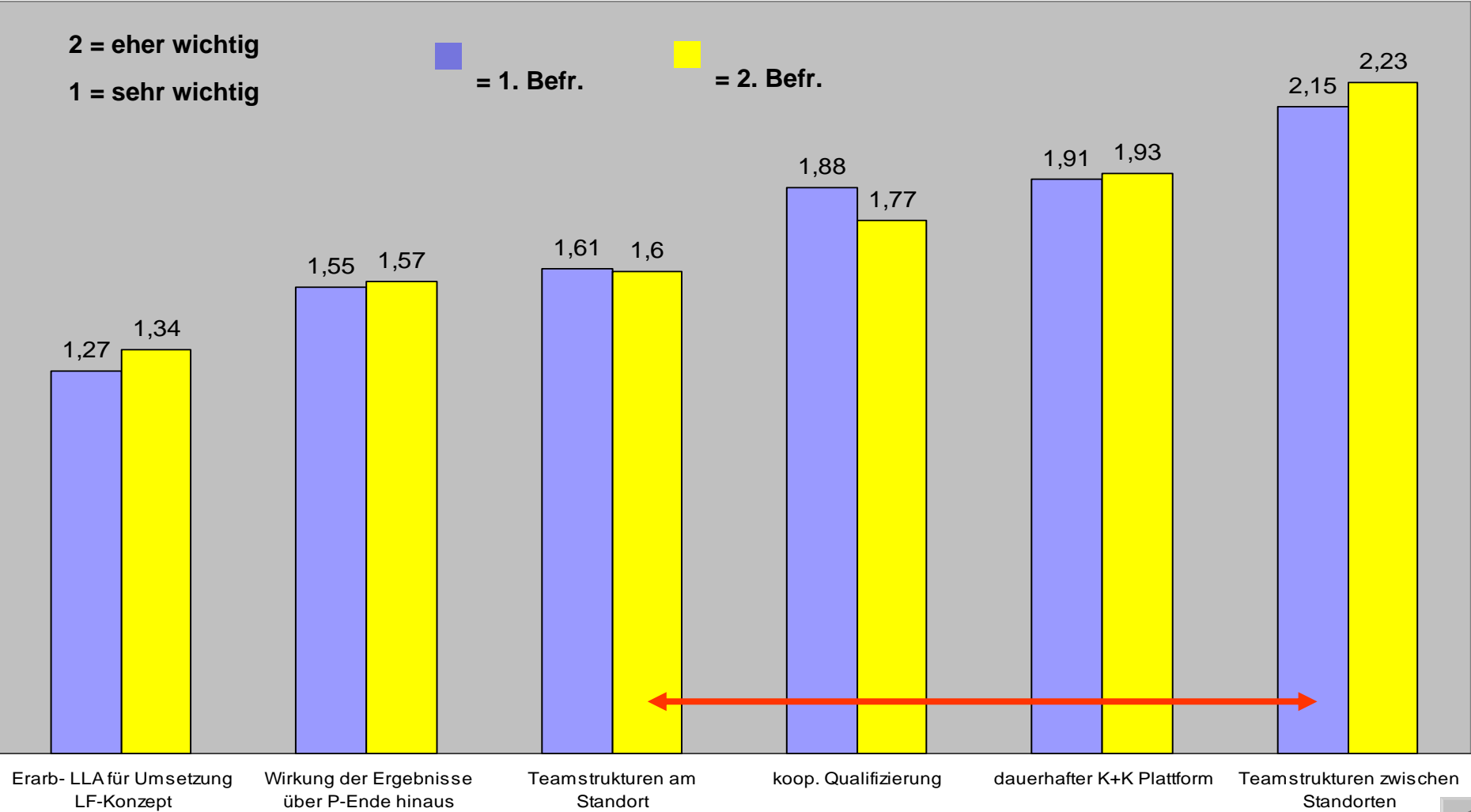


Frage 1.: "Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Ziele?"

	Nummer der Befragung					
	1. Befragung 12/2002			2. Befragung 06/2004		
	MW	N	SA	MW	N	SA
1.c Wie wichtig ist Ihnen die Erarbeitung von Lehr-Lern-Arrangeme Umsetzung des Lernfeldkonzepts?	1,27	33	,517	1,34	29	,614
1.f Wie wichtig ist Ihnen dass die Ergebnisse der Arbeit in CULIK ü hinaus Wirkung haben werden?	1,55	33	,564	1,57	30	,626
1.a Wie wichtig sind Ihnen die Entwicklung und Erprobung von Tea Qualifizierungs- und Entwicklungsprozesse an Ihrem Schulstandort?	1,61	33	,609	1,60	30	,621
1.e Wie wichtig ist Ihnen die kooperative Qualifizierung der beteiligt Kontext der curricularen Entwicklungsprozesse?	1,88	33	,650	1,77	30	,568
1.d Wie wichtig sind Ihnen der Aufbau und die Weiterentwicklung e internetbasierten Kommunikations- und Kooperationsplattform?	1,91	33	,579	1,93	30	,785
1.b Wie wichtig sind Ihnen die Entwicklung und Erprobung von Tea Qualifizierungs- und Entwicklungsprozesse zwischen verschiedener	2,15	33	,508	2,23	30	,679

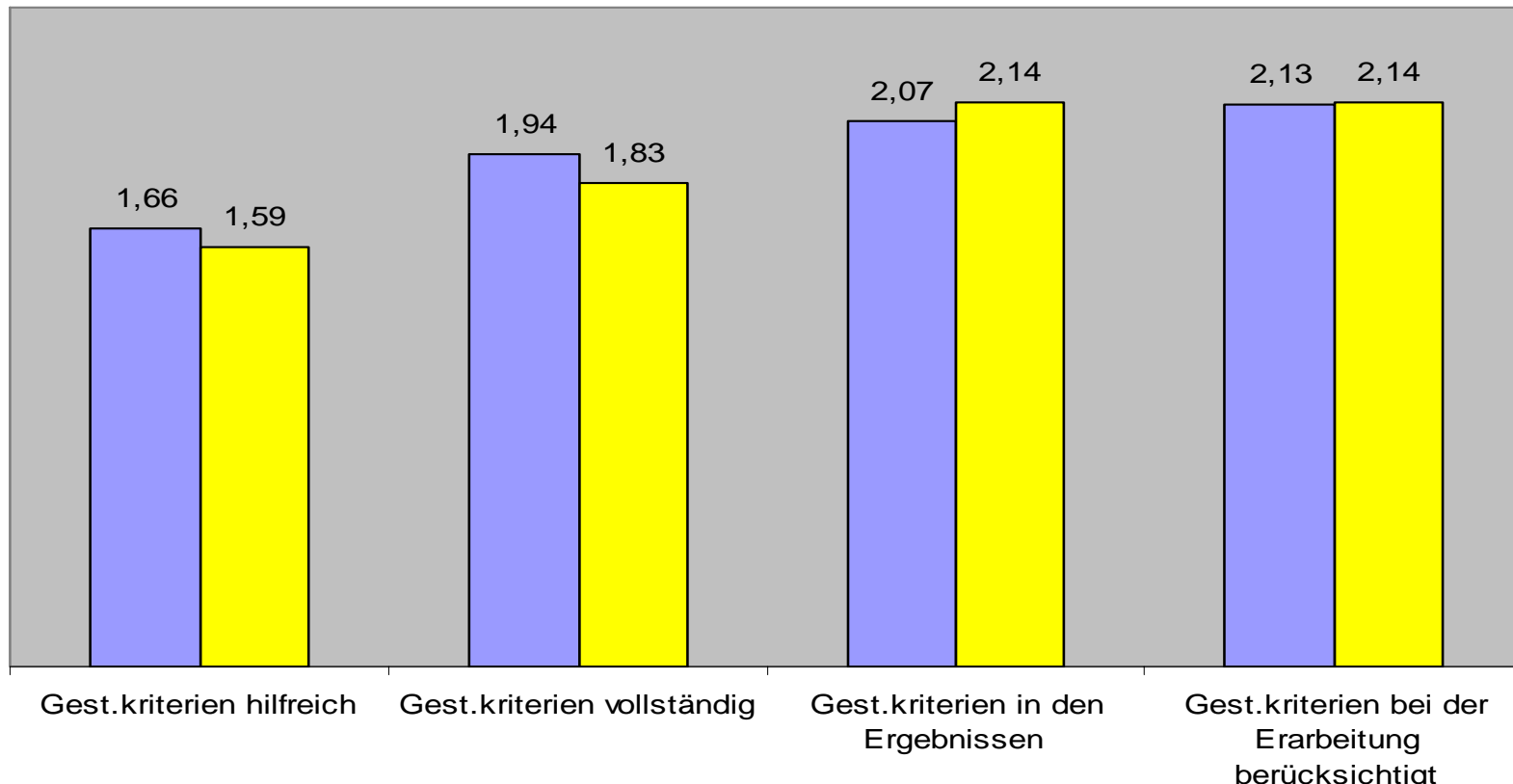


Ranking der Ziele




Zu den Gestaltungskriterien:


- 75% halten die 22 Kriterien für sehr wichtig/ eher wichtig



1 = sehr wichtig

2 = eher wichtig

 = 1. Befr.

 = 2. Befr.



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Phasen begrifflicher Reflexion und systematische Ergänzung und Vertiefung (Dekontextualisierung) (1,09; 1,18)
- Problemlernen als Ausgangspunkt (1,26;1,28)
- Einbindung der Lerngegenstände in sinnvollen situativen Kontext (1,27; 1,31)
- Identifikation und Analyse zentraler Geschäftsprozesse (1,38; 1,34)
- Transfer auf unterschiedliche situative Kontexte (Rekontextualisierung) (1,31;1,39)
- Herstellen von Bezügen zu Ausbildungsunternehmen (1,25; 1,52s)



Das Projekt

Perspektive Transfer

Wissensch. Begleitung

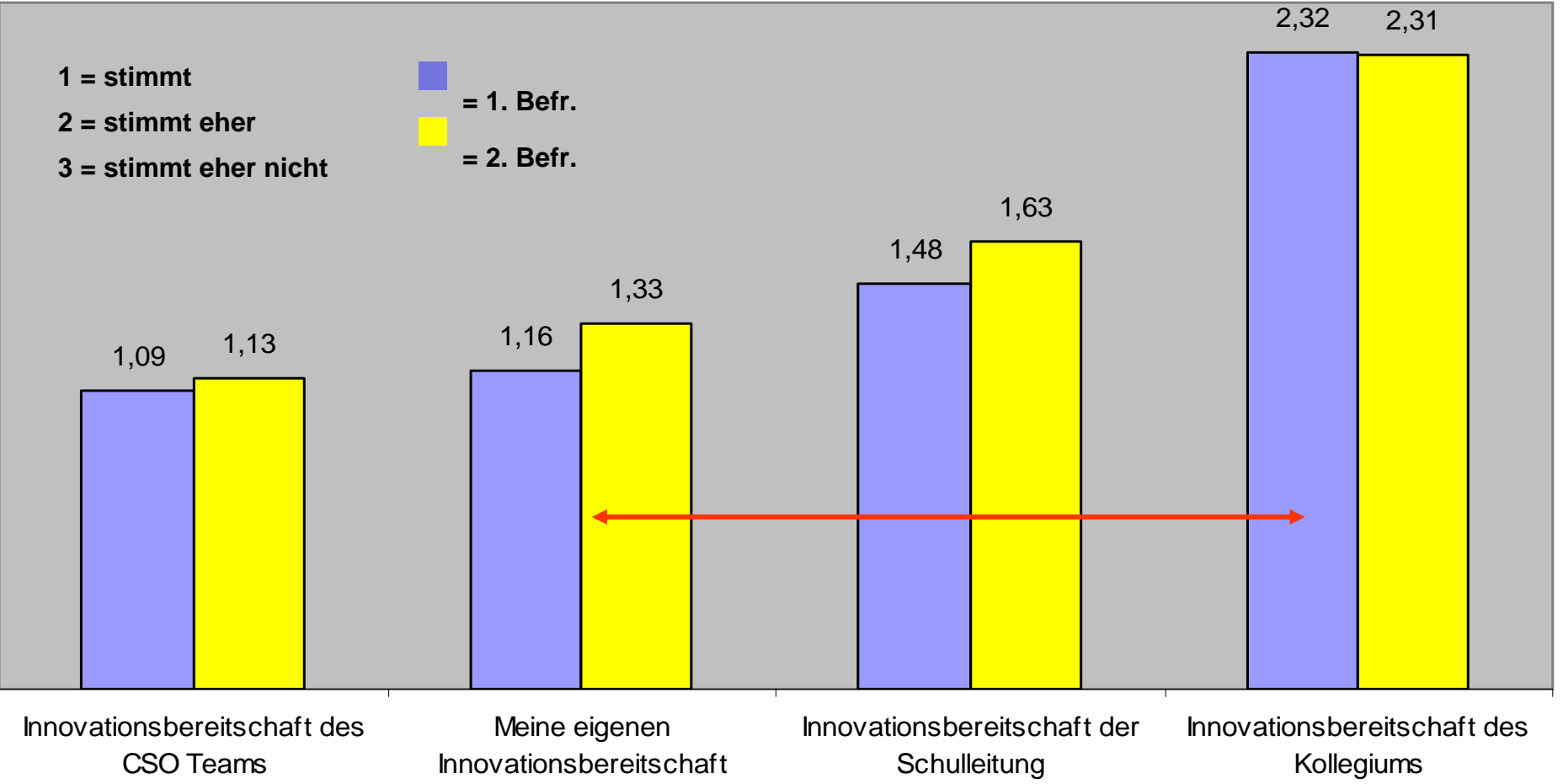
Evaluations befunde

Schlussfol- gerungen

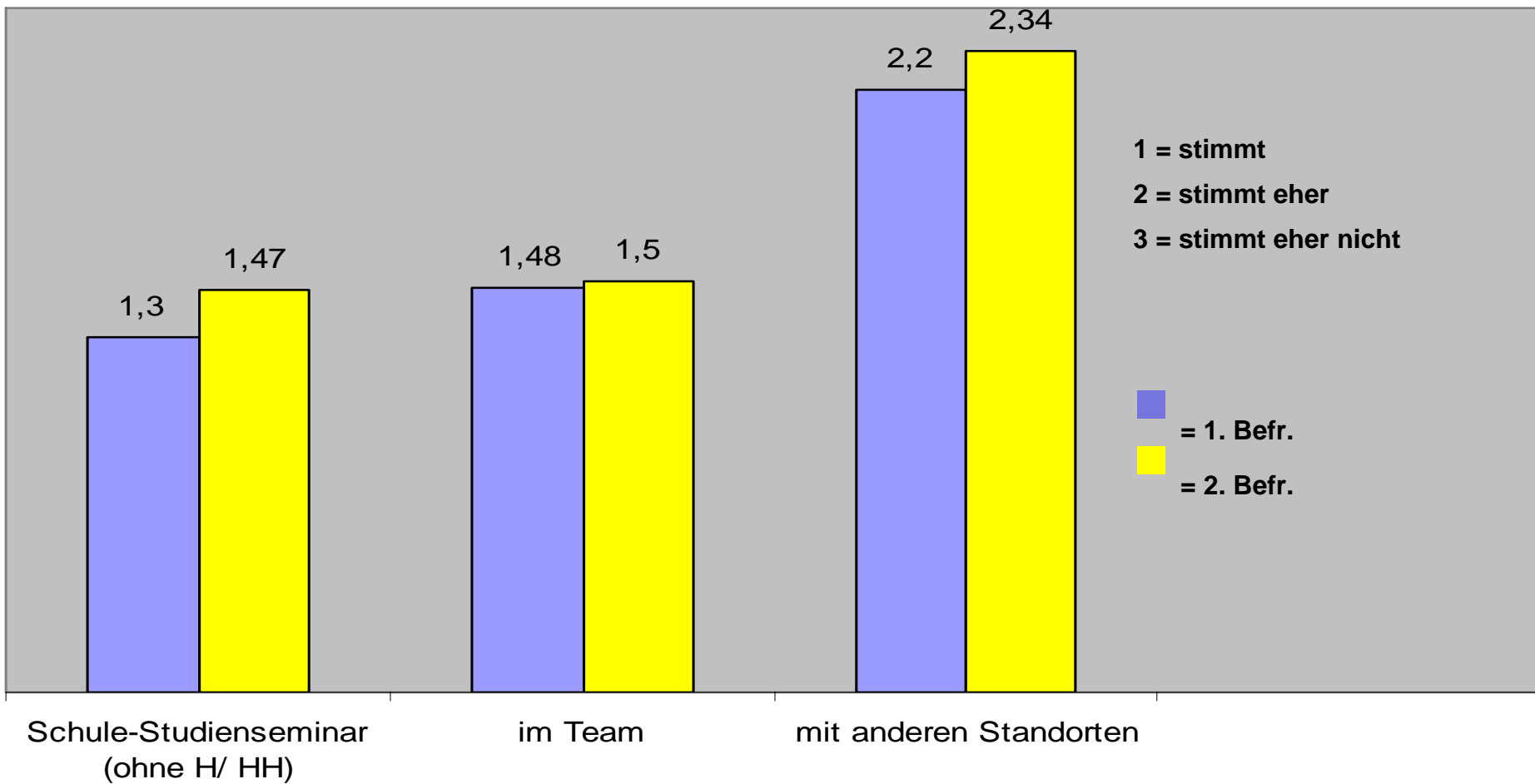
www.culik.de

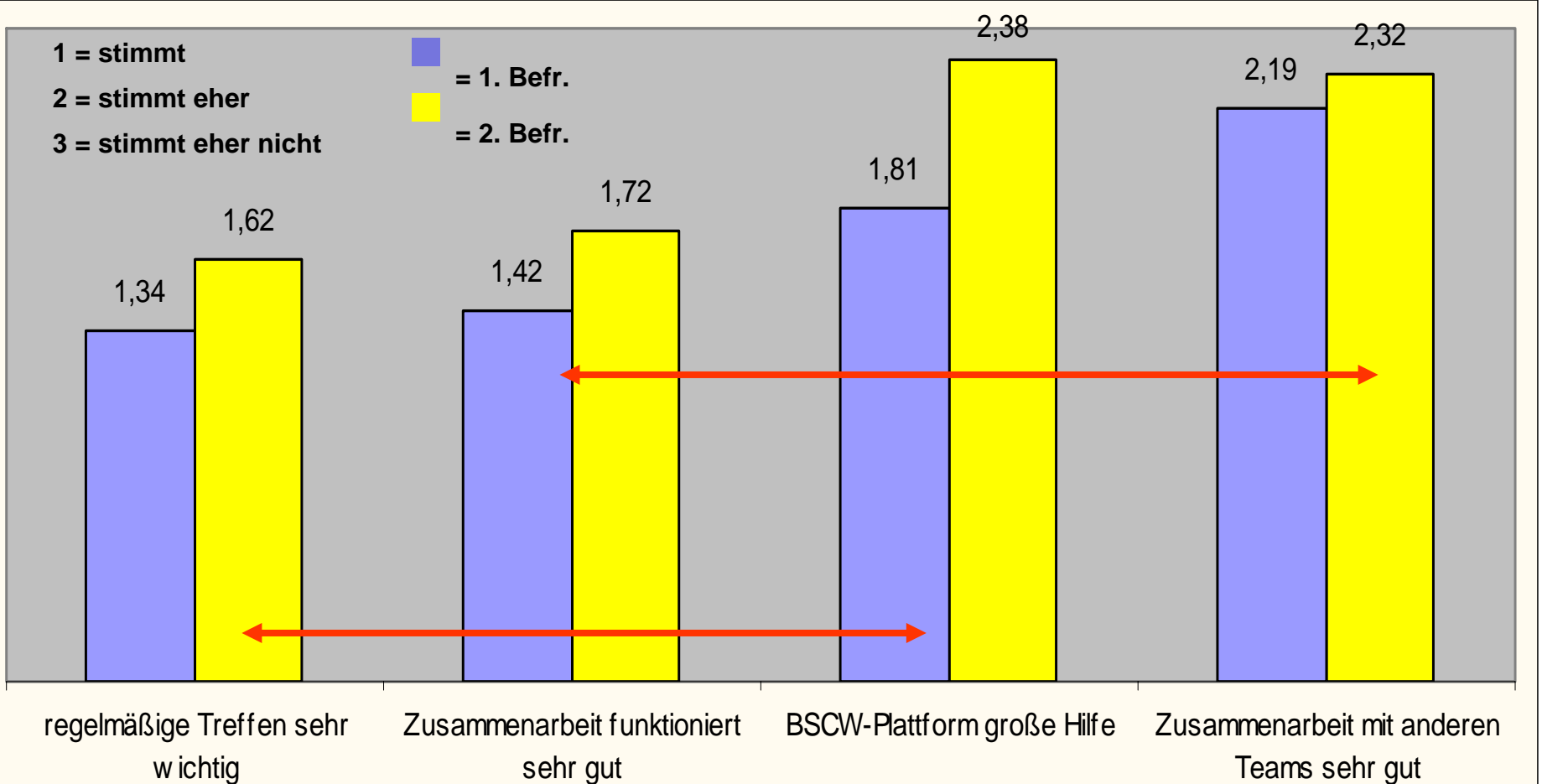
- Herausarbeitung der curricularen Funktion des Lernfeldes im Gesamtzusammenhang (1,68; 1,72)
- Zielgeleitete Modellierung der Inhalte und in diesem Zusammenhang Arbeit im MU (1,70;1,76)
- Projekte vorbereiten, anbahnen als besondere methodische Kompetenz (1,91; 1,79)
- Erwartete Kompetenzen auch in operationalisierter Weise definieren, damit Grundlage für Leistungsbewertung geschaffen wird (1,44; 1,86s)
- Volkswirtschaftliche Bezüge herstellen (1,81; 2,00)
- Bei allen Geschäftsprozessen die Wertschöpfungsebene explizit thematisieren (2,09; 2,04)

Wie schätzen Sie die Innovationsbereitschaft ein?



Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit...





Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Eignung von „Verbesserungsansätzen“
 - Mehr Präsenztreffen (2,19; 2,14)
 - Stärkere Moderation (2,41; 2,33)
 - Bessere Kooperationsplattform (2,81, 2,43)
 - Durch Aufgabenstellung bei denen sich Standorte stärker abstimmen müssen (2,47; 2,50)
 - Durch mehr Informationen auf dem BSCW-Server (2,69; 2,70)
 - Durch häufigere E-Mails (z.B. Newsletter)(2,87; 2,80)



Das Projekt

Perspektive Transfer

Wissensch. Begleitung

Evaluations befunde

Schlussfolgerungen

www.culik.de

- „Die Kooperation in der *CULIK-Gesamtgruppe* funktioniert über BSCW sehr gut“ (2,18; 2,59s)
- „Für die Arbeit in der *CULIK-Gesamtgruppe* ist der BSCW eine große Hilfe“ (1,44;1,79s)
- „Die Kooperation *im Team* über die BSCW-Plattform funktioniert sehr gut“ (2,26; 2,85s)
- „Für die Arbeit in unserem *Team* ist der BSCW eine große Hilfe“ (1,81; 2,38s)
- „Für die Arbeit in der Gesamtgruppe sind wir mit der Strukturierung auf dem BSCW zufrieden“ (2,19; 2,69).



Das Projekt

Perspektive
Transfer

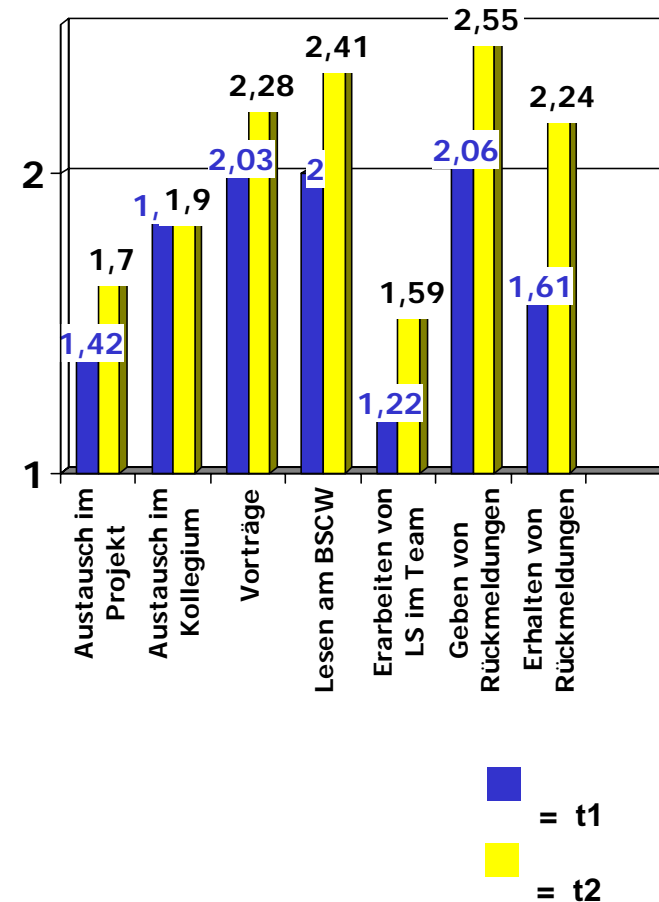
Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Qualifizierung erfolgt in CULIK
(beim Erarbeiten von LS im Team
= 1,22, 1,59)
- Qualifizierungsbedürfnisse sind
breit gestreut = vorhanden
(bei 10 Items fast gleich verteilt)
- Selbst-Qualifizierung ja (Hilfe von
Kollegen, gem. Arbeit im Team)
- aber nicht in virtuellen Foren (z.B
Diskussionsforen BSCW)





Das Projekt

- Prozessorientierte BWL (2,03; 2,13)
- Organisationsentwicklung in der Schule (2,48; 2,14)
- Projektorganisation (2,33; 2,33)
- Entwicklung von LLA (2,16; 2,37)
- Fallstudienentwicklung (2,45; 2,47)
- Curriculare Entwicklungsarbeit (2,24; 2,52)
- Teamarbeit (2,76; 2,53)
- Lernfeldkonzept (2,45; 2,70)
- Umgang mit der Technik (2,37; 2,83)

Perspektive Transfer

Wissensch. Begleitung

Evaluations befunde

Schlussfol- gerungen

www.culik.de



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- **Curriculumentwicklung**
 - Curriculare Entwicklungsarbeit an ausgewählten Lernfeldern – Strategieempfehlungen und konkretes Material
 - Konsensbildungsprozess über curriculare Gestaltungskriterien
- **Zusammenarbeit**
 - (Interinstitutionelle) Teambildung und Teamarbeit an den Standorten
- **Qualifizierung**
 - selbstorganisierte Qualifizierung in und durch die Teams hat stattgefunden,
- **Plattform**
 - Aufbau und Nutzung der BSCW-Plattform als Kooperationsmedium (Plattform)



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- **Curriculumentwicklung**
 - Lernfeldübergreifende Perspektive
 - Konsensbildungsprozess über curriculare Gestaltungskriterien
- **Zusammenarbeit**
 - Standortübergreifende Zusammenarbeit
 - Öffnung bereits im Entwicklungsprozess und Feedbackkultur
- **Qualifizierung**
 - systematisch Wissen generieren und verfügbar machen / systematische Reflexion
- **Plattform**
 - Nutzung der Plattform als Lernplattform



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

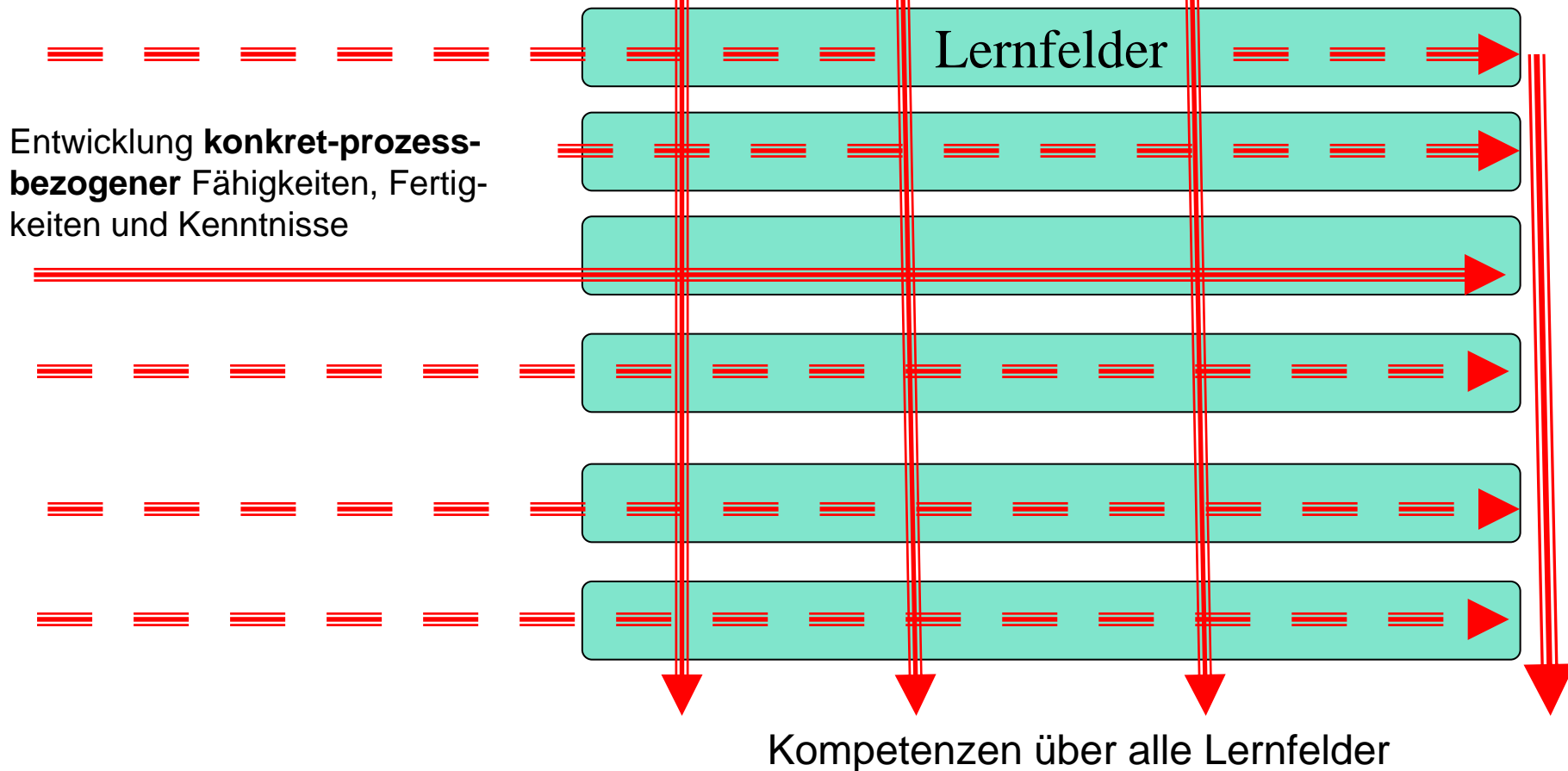
- Kooperation bei der Curriculumentwicklung ist notwendig – in Schulen und zwischen Schulen
- Arbeitsteilung: Komplexitätsreduktion oder Komplexitätsverlust?
- Parzellierung der Lernfeldarbeit, Verlust der lernfeld-übergreifenden Perspektive
- Mikrosequenzierung als Problem angenommen – Makrosequenzierung verdrängt
- Kooperation ohne Koordination wird scheitern

Perspektive
Systematik

Entwicklung erkenntnisbezogener Kompetenzen,
prozessübergreifend definiert im Hinblick auf
systematische Kernbegriffe und Strukturwissen

Perspektive
Prozesse

Entwicklung **prozessübergreifender**
Fähigkeiten und Einstellungen





Function follows form ? - form follows function!



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Problem: Ressourcen und Kompetenzen definieren die Prozesse und die Prozesse definieren die Ergebnisse
- **aufbrechen und umkehren: Strukturen folgen den Prozessen und Prozesse orientieren sich an den Zielen = angestrebte Kompetenzen der Schüler**
- Kernprozesse der Schule: Lernfelder in Lernarrangements und Unterricht umsetzen (Mikro) **und** das Gesamtcurriculum als Entwicklungspfad konzipieren (Makro)
- Im Zentrum unserer Vision: Der Kompetenzentwicklungsprozess von Schülern



It's time for team!



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Teamarbeit bereichernd und effektiv
- Entwicklung von Teamkultur, -konventionen und -verlässlichkeit
- Teams als Kerne der didaktischen Kultur einer Schule: Verantwortlichkeit, Autonomie, Kompetenz, Stabilität
- Das Team und die anderen: Zusammenhalt und Offenheit
- Wissensmanagement im Team



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Qualifizierung im und für den Prozess
- Kompetenzdefizite sind normal!
- Nicht jeder muss alles können
- Die richtigen Probleme anpacken (Laterneneffekt)
- Qualifizierung = Lernen, Lernen braucht Zeit (entwickeln, erproben, evaluieren, optimieren)



Das Projekt

Perspektive
Transfer

Wissensch.
Begleitung

Evaluations
befunde

Schlussfol-
gerungen

www.culik.de

- Netzwerke sind sinnvoll aber sie bedürfen der Koordination und Moderation
- Virtuelle Plattformen unterstützen personale Netzwerke, ersetzen sie aber nicht
- Als Informationsressource und als Kommunikationshilfe sind Plattformen nützlich und entwicklungsfähig
- Prozessbegleitendes Feedback und Diskussionsforen sind uns nicht gelungen
- Perspektive: Kompetenzforen als prozessübergreifende, systematische Dossiers